

Das große Erwachen begann in Ägypten

Ägypten-Tour 2026, Channeling 1

Kryon durch Lee Carroll, 1. – 6.2.2026

Übersetzung: unbekannt ^[1]

Seid begrüßt, ihr Lieben. Ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Es ist in der Tat das erste Channeling dieser Ägypten-Reise. Wir befinden uns im Serapeum – es ist in der Tat ein Mysterium. Ich habe ein anderes Mysterium. Vielleicht die Lösung eines Rätsels, das nichts mit irgendwelchen Bauwerken oder Schöpfungen zu tun hat. Aber es ist etwas, das ich euch offenbaren möchte, womit ich bis zu diesem Moment gewartet habe. Das wird sehr wenig bedeuten, es sei denn, ihr habt etwas von der spirituellen Geschichte der Welt verfolgt, der spirituellen Geschichte, welche die Kalendermacher in den Sternen bemerkt haben, und in den Sternen gibt es viel zu sehen. Die Sterne übten schon immer eine Faszination aus. Vielleicht die Vorstellung, dass es dort Götter gibt oder Leben oder Freunde oder Hilfe, was gar nicht so weit von der eigentlichen Wahrheit entfernt ist.

Die Geschichte, die spirituell ist, ist das, was man als die Geschichte des Kosmos nennen könnte, die Ebenen, die viele der Indigenen auf der ganzen Welt gesehen und berichtet haben. Zu den besten Kalendermachern gehörten die Maya. Sie sahen nicht nur die Sterne, sie verfolgten sie mit präzisen Observatorien, und so sahen sie etwas Einzigartiges, von dem nicht einmal die Ägypter berichtet hatten. Es wurde die Präzession der Äquinoktien genannt. Das ist ein Ergebnis, diese Präzession, eines 26.000-jährigen Taumelns des Planeten. Dieses Taumeln mag zwar nicht als etwas Spirituelles erscheinen, aber das ist es in der Tat, denn am Anfang und am Ende dieses Taumelns gibt es normalerweise eine signifikante Bewusstseinsänderung auf dem Planeten. Wir haben dies den »Shift«, den Wandel genannt. Ihr befindet euch genau jetzt darin. Diese Präzession der Äquinoktien wurde von den Maya in fünf Segmente unterteilt. Ihre Kalender repräsentierten

1 <https://www.kryon.de>

eine Bewusstseinsveränderung mit jedem einzelnen Kalender. Wenn man 26.000 nimmt und durch fünf teilt, erhält man 5200 – das wäre dann der Anfang und das Ende eines Bewusstseinskalenders.

Und viele von den Indigenen sollten diese Präzession ebenfalls sehen und darüber berichten. Ihr könnt dies an vielen Orten verfolgen, ihr Lieben, nicht nur bei den Maya. Das ist so weit verbreitet, dass sogar eure christliche Kirche euch davon erzählt hat: In den 2000er Jahren würde es Probleme geben, es könnte sogar ein Armageddon geben. Es könnte eine Entrückung geben, vom Hellen und vom Dunkeln. Das ist, was sie sagten. Sie haben es auch gespürt. Etwas würde passieren.

Wir haben euch gesagt, dass ihr euch in diesem Wandel, dieser Veränderung befindet. Aber wir haben euch nie beschrieben, was am Anfang davon gewesen sein könnte. Was die Maya in all dem sagten, enthüllten sie – und dem stimme ich zu –, dass bei jedem einzelnen Kalenderstart eine bedeutende Zivilisation mit einem anderen Bewusstsein existiert.

Ratet, wo ihr seid. Lasst uns etwas rechnen. Vielleicht habt ihr heute darüber gesprochen, wann das eigentlich begonnen hat, womit Ägypten gemeint ist – anerkannt als ungefähr 3200 vor Christus. Wie viele Jahre nach Christus seid ihr jetzt? 2026 Jahre. Nun ist es an der Zeit, die 3200 und die 2026 zu addieren, und ihr steht genau am Anfang des ersten Bewusstseinskalenders oder des fünften, je nachdem, wie man all das zählt, was wir sagen. Die Ägypter sind das Ergebnis dieser neuen Zivilisation, von der die Maya vorhersagten, dass sie am Anfang jedes einzelnen Kalenders stehen würde. Das dauerte 5200 Jahre.

Hört zu. Schaut euch an, woran sie glaubten. Sie glaubten an einen Schöpfer. Sie glaubten an das Licht des Schöpfers. Sie glaubten an die Liebe des Schöpfers. Dies wird immer noch das Land der Liebe genannt. Sie haben das erkannt. Sie glaubten an ein Leben nach dem Tod, sie starben nicht. Und all die Dinge darum herum, die zur Menschheit gehören, Menschen und die Menschlichkeit, das waren sie. Aber die Essenz der Wahrheit war hier. Alles davon. Der Beginn einer erleuchteten Rasse und jenes Ägypten, das damit begann, und die Evolution, die ihr seht, die immer war, war immer dem zugewandt, was der richtige Ort war, die richtige Richtung, die richtigen Sterne ehrend und all diese Dinge. Denn sie hatten eine heilige Zivilisation.

Daran waren sie interessiert. Das werdet ihr immer wieder sehen, wirklich. Also wollte ich, dass ihr wisst, dass ihr nicht nur eine Historie betrachtet. Ihr schaut auf etwas, das sogar die Maya vorhergesagt hatten. Ihr befindet euch am Ende des Kalenders. Ägypten war der Anfang. Das sind die Dinge, über die ich euch informieren wollte, damit ihr die

Tiefe dessen erkennt, woran sie glaubten, und was als Nächstes für euch kommen wird. Ihr könnt euch dem nicht entziehen. Gott ist Liebe. Sie wussten es. Und Jahrtausende lang schrieben sie es an die Wände, damit ihr es sehen konntet. 5000 Jahre später können Touristen sehen, was sie gesagt haben.

Dennoch, so wertvoll wie eh und je, schließe ich dieses kurze Channeling mit einem Satz, den ich oft verwenden werde, einem Satz, der für einen Ägypter etwas bedeutet:

Möget ihr immer aus dem Nil trinken.

Dies ist ein herzlicher Ausdruck für einen Ägypter. Die Liebe, die hier ist, die Energie, die hier ist, das ist Ägypten. Ich möchte, dass ihr das fühlt. Schaut nicht nur auf das, was spektakulär ist, ihr Lieben, aber versteht, was die Botschaften von ihnen an euch waren.

Und so ist es.